

# Vorträge:

◎ **Herzlich willkommen!**

[www.sermon-online.de](http://www.sermon-online.de)

◎ → “Roger Liebi”

◎ **Gratisdownload von über 100 Vorträgen**

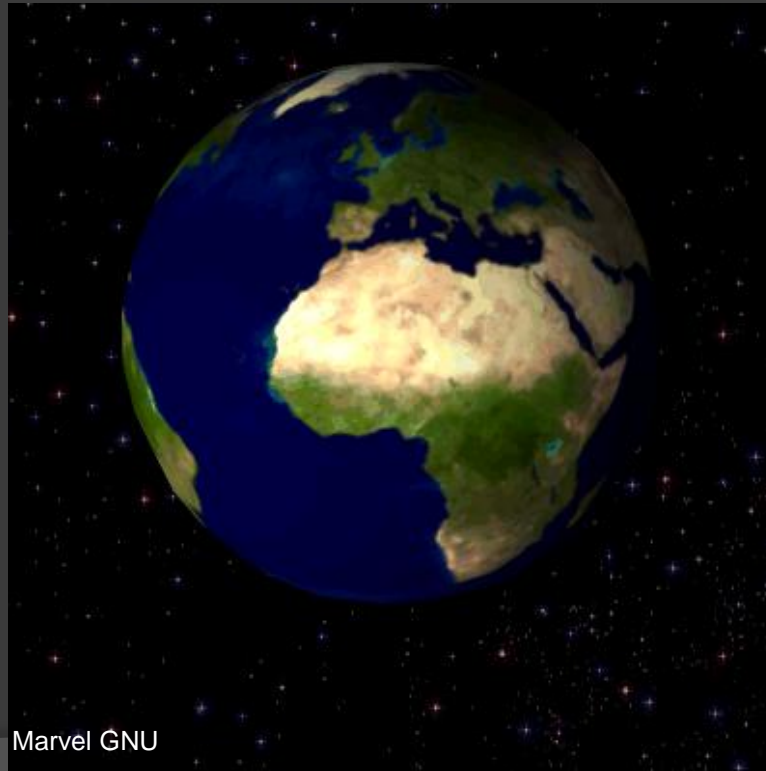
# Meine Homepage:

◎ **Herzlich willkommen!**

[www.rogerliebi.ch](http://www.rogerliebi.ch)

- ◎ **Veranstaltungskalender**
- ◎ **Mehr als 100 Skripte zum Gratis-Download**
- ◎ **Shop: CDs, Bücher**

# Völker, Gene, Hautfarben und die Bibel



Marvel GNU

# Einleitung



RL

- Weshalb gibt es verschiedene Hautfarben, schwarz, weiss, rot, gelb?
- Wie entstanden verschiedene „Menschenrassen“?
- Wie eng verwandt sind eigentlich die verschiedenen Völker der Welt?
- Geht die Menschheit auf ein einziges Elternpaar zurück?
- Inwiefern bestätigt die moderne Genforschung die Aussagen der Bibel?
- Stimmt es, dass Nachkommen aus dem Stamm Levi ein spezielles Gen haben?
- Wie kann man anhand der Bibel Rassenvorurteile widerlegen?



# I. Evolutionslehre und Rassismus

FB

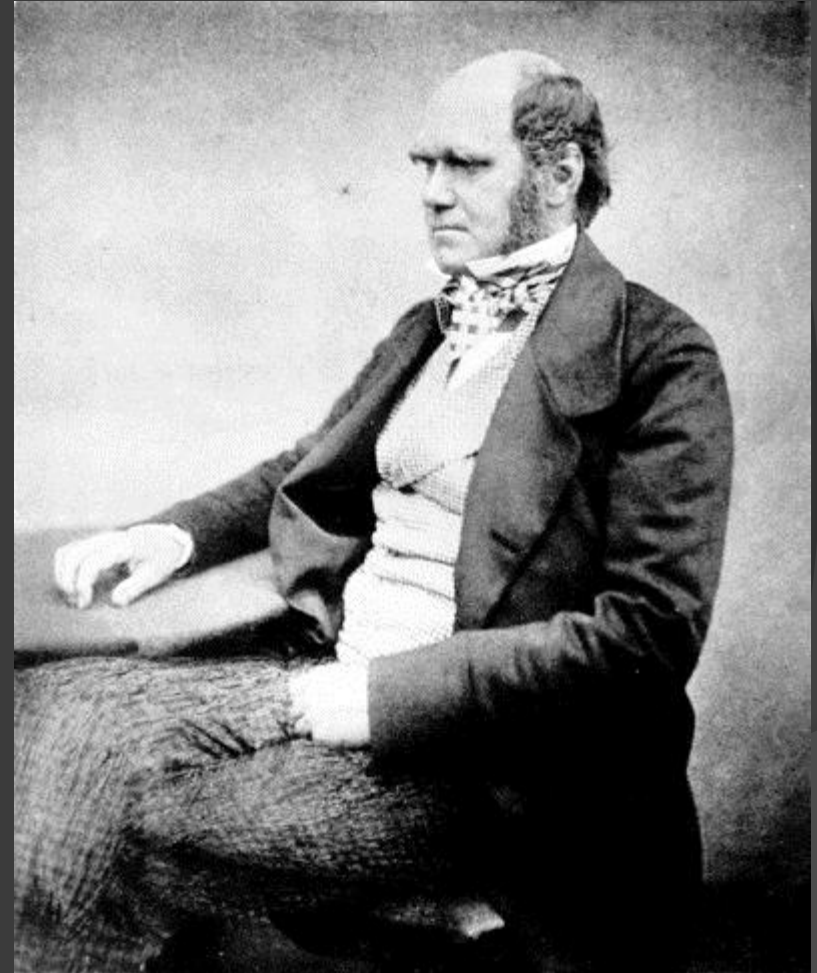
- Die Evolutionslehre von Charles Darwin (1809-1882)
- 1859: Die Entstehung der Arten
- 1871: Die Abstammung des Menschen
- → Der Mensch habe sich aus dem Tierreich entwickelt.



Charles Darwin (um 1859)

# I. Evolutionslehre und Rassismus

FB

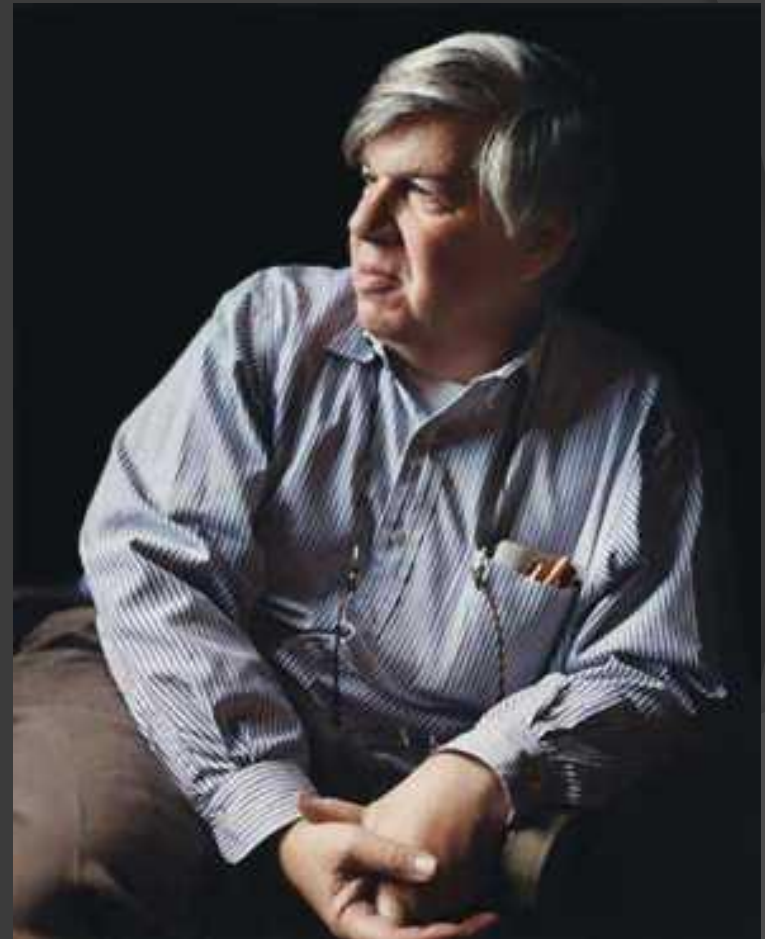


Charles Darwin (um 1859)

# I. Evolutionslehre und Rassismus

FB

- ◎ Stephen Jay Gould (führender Evolutionist):  
„Biologische Einwände zugunsten des **Rassismus** mögen vor 1850 üblich gewesen sein, **nahmen aber nach Annahme der Evolutionslehre enorm zu.**“
- ◎ S.J. Gould: Ontogeny and Phylogeny, Cambridge, Mass., USA, 1977, S. 127-128



Stephen Jay Gould (1941-2002)

# I. Evolutionslehre und Rassismus

- Der Pygmäe Ota Benga (aus dem Kongo) wurde 1906 zur Propagierung der Evolutionslehre im Bronx Zoo von New York im Affenhaus ausgestellt.
- Kritik v. Pastor James A. Gordon
- Verteidigung durch die New York Times!

Bild von Ota Benga:

[http://en.wikipedia.org/wiki/Ota\\_Benga](http://en.wikipedia.org/wiki/Ota_Benga)



# I. Evolutionslehre und Rassismus

- „Ich habe bis jetzt den Fortschritt des Menschen von einem früheren halb menschlichen Zustand zu dem der jetzt lebenden Wilden betrachtet. [ ... ] Bei Wilden werden die an Geist und Körper Schwachen bald beseitigt und die, welche leben bleiben, zeigen gewöhnlich einen Zustand kräftiger Gesundheit. Auf der andern Seite tun wir zivilisierte Menschen alles nur Mögliche, um den Prozess dieser Beseitigung aufzuhalten. Wir bauen Zufluchtsstätten für die Schwachsinnigen, für die Krüppel und die Kranken; wir erlassen Armengesetze und unsere Ärzte strengen die größte Geschicklichkeit an, das Leben eines Jeden bis zum letzten Moment noch zu erhalten.“

(Ch. Darwin: Die Abstammung des Menschen, Stuttgart 1875, S. 173-174)



# I. Evolutionslehre und Rassismus

- „[ ... ] Hierdurch geschieht es, dass auch die schwächeren Glieder der zivilisierten Gesellschaft ihre Art fortpflanzen. Niemand, welcher der Zucht domestizierter Tiere seine Aufmerksamkeit gewidmet hat, wird daran zweifeln, dass dies für die Rasse des Menschen im höchsten Grade schädlich sein muss. Es ist überraschend, wie bald ein Mangel an Sorgfalt oder eine unrecht geleitete Sorgfalt zur Degeneration einer domestizierten Rasse führt; aber mit Ausnahme des den Menschen selbst betreffenden Falls ist wohl kaum ein Züchter so unwissend, dass er seine schlechtesten Tiere zur Nachzucht zuließe.“

Ch. Darwin: *Die Abstammung des Menschen*, Stuttgart 1875, S. 173-174)





# I. Evolutionslehre und Rassismus

- „Denken Sie daran, wie groß noch vor wenigen Jahrhunderten die Gefahr für die europäischen Völker war, von den Türken überrannt zu werden – und wie lächerlich eine derartige Vorstellung heute ist! **Die zivilisierteren sogenannten kaukasischen Rassen haben die Türken im Kampf ums Dasein völlig überwunden.** Stellen wir uns die nahe Zukunft vor – **eine endlose Zahl niederer Rassen wird überall auf der Welt durch die höher zivilisierten Rassen vernichtet worden sein.**“
- (F. Darwin: **The life and letters of Charles Darwin**, Bd. I, S. 316, 1887)



# I. Evolutionslehre und Rassismus

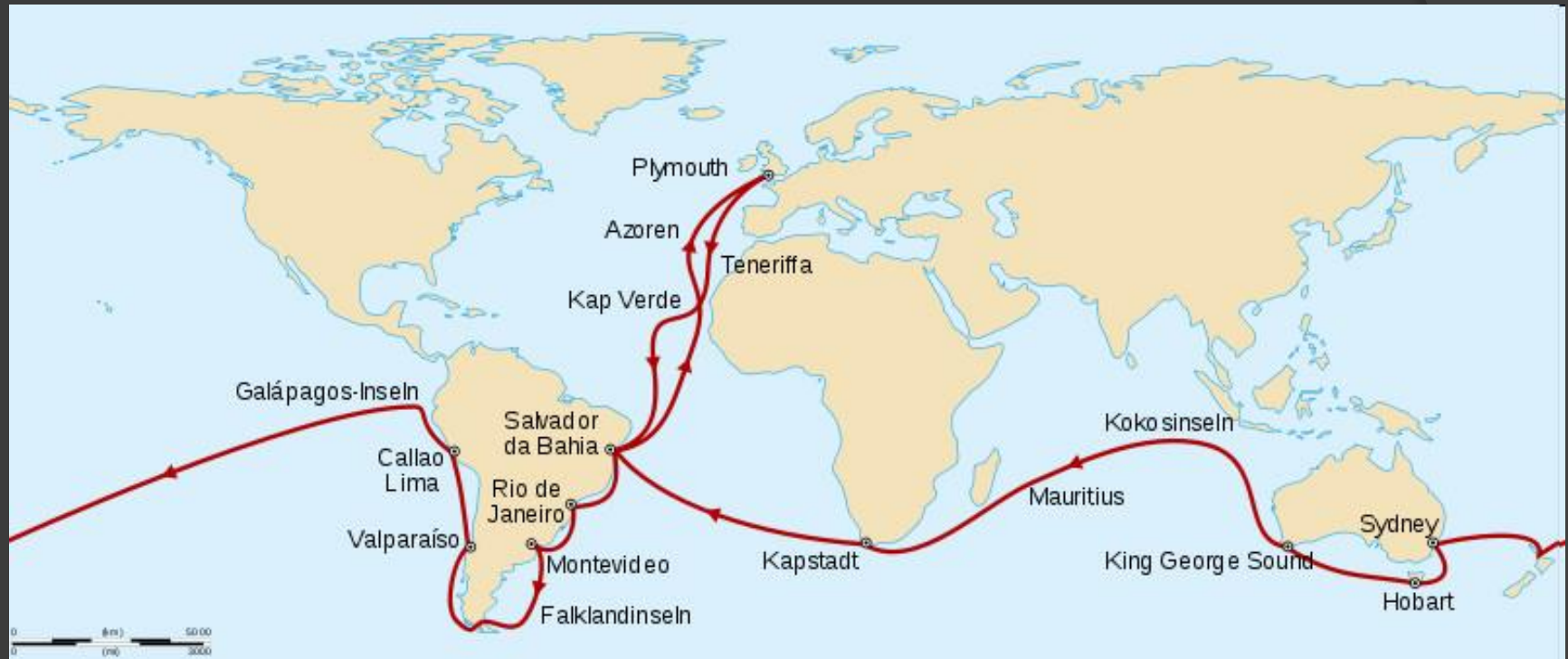
- „Wenn zwei Menschenrassen sich begegnen, so verhalten sie sich genauso wie zwei Arten von Tieren. Sie bekämpfen sich gegenseitig, fressen sich gegenseitig, bringen sich Krankheiten usw. Aber dann kommt **der entscheidende Kampf**, nämlich wer die effizienteste Organisation oder den besseren Instinkt (z.B. beim Menschen: die höhere Intelligenz) hat, **um sich durchzusetzen**.“

- (Ch. Darwin, Notebook E: Transmutation of Species, 1838-1839, S. 63-64 [Übers. Alexander vom Stein])
- [http://darwin-online.org.uk/EditorialIntroductions/vanWyhe\\_notebooks.html](http://darwin-online.org.uk/EditorialIntroductions/vanWyhe_notebooks.html)





# I. Evolutionslehre und Rassismus



1831 - 1836:  
Die Weltreise mit der Beagle

Succu GNU 1.2 or later

# I. Evolutionslehre und Rassismus

Feuerland

# I. Evolutionslehre und Rassismus

- ◉ Darwin über die Indianer von Feuerland:
- ◉ „Wenn sie nicht das fehlende Zwischenglied sind, sind sie auf jeden Fall nicht weit davon weg, es zu sein.“
- ◉ Zitiert nach: GLASHOUWER / OUWENEEL : So entstand die Welt, S. 112.



# I. Evolutionslehre und Rassismus



- ⦿ An Professor Henslow schrieb Darwin am 11. April 1833:
- ⦿ „Ich glaube nicht, dass irgend ein Schauspiel interessanter sein kann als der erste Anblick von Menschen **in ihrer ursprünglichen Wildheit**. Es ist ein Interesse, welches man sich nicht gut vorstellen kann, bis man es selbst erfahren hat. Ich werde das nie vergessen, als wir in die Good Success Bay einfuhren, der Schrei, mit welchem uns eine Partie Feuerländer empfieng. Sie sassen auf einer Felsspitze, von dem dunklen Buchenwalde umgeben; wie sie ihre Arme wild um ihre Köpfe herumwarfen und ihr langes Haar flatterte, schienen sie unruhevolle Geister aus einer andern Welt zu sein.“

(F. DARWIN: Leben und Briefe von Charles Darwin, Bd. 1, SS. 223-224.)

# I. Evolutionslehre und Rassismus



- In einem Brief an Ch. Whitley schrieb Darwin am 23. Juli 1834:
- „Ich habe aber nichts gesehen, was mich vollständiger in Erstaunen gesetzt hätte, als der erste Anblick eines Wilden. Es war ein nackter Feuerländer, sein langes Haar wehte umher, sein Gesicht war mit Farbe beschmiert. In ihren Gesichtern liegt ein Ausdruck, welcher, glaube ich, allen denen, die ihn nicht gesehen haben, ganz unbegreiflich wild vorkommen muss. Auf einem Felsen stehend **stieß er Töne aus** und machte Gesticulationen, **gegen welche die Laute der domesticierten Thiere weit verständlicher sind.**“

(F. DARWIN: Leben und Briefe von Charles Darwin, Bd.1, S. 235)



# I. Evolutionslehre und Rassismus

- Einteilung der Menschheit in Rassen:
  - 1) Kaukasier (weisse Rasse)
  - 2) Negroide (Schwarzafrika)
  - 3) Mongolide (Asiaten, Indianer)
  - 4) Australoide (Aborigines)

1



RL

2



Dimitri GNU 1.2 or later

3



Bartholomew Dean GNU 1.2 or later

# I. Evolutionslehre und Rassismus

FB



Thomas Bridges (1842-1898) in Ushuaia, Feuerland



# I. Evolutionslehre und Rassismus



Nazi-Europa  
(1938 - 1945):  
6 Millionen Juden  
vernichtet

US Government

Verbrennungsöfen im KZ Birkenau



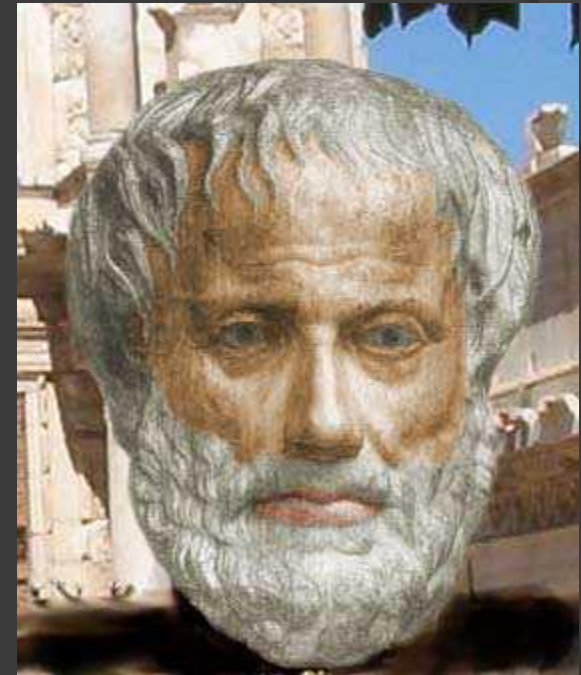
# I. Evolutionslehre und Rassismus

- Nach 1945: Antirassismus
- Gründe:
  - Schock über die Gräueltaten der Nazis
  - Politische Propaganda der Linken
  - Ablenken von den Gräueltaten der Kommunisten
  - Kampf gegen Vaterlandsliebe und Nationalismus
  - Bewusste Überfremdung Europas zur Zerstörung der christlichen Ethik
  - Kampf zugunsten von Homosexualität etc.
- Inkonsequenz: Evolutionslehre, Abtreibung

# I. Evolutionslehre und Rassismus

- ⦿ Die alten Griechen:
- ⦿ Griechen = überlegen
- ⦿ Barbaren = primitiv und ungebildet (griech. *barbaros* → barbarbarbar)
- ⦿ Die Römer übernahmen diese Sichtweise.

Kolja Mendler GNU 1.2 or later



Aristoteles (384-322 v. Chr.)

# I. Evolutionslehre und Rassismus

RL

- ◎ Apg 1: <sup>8</sup> Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.



Der Ölberg vom Tempelberg aus gesehen

Das Evangelium ist für alle Menschen!

# I. Evolutionslehre und Rassismus

RL

- ◉ Mat 24: <sup>14</sup> Und dieses Evangelium des Reiches wird gepredigt werden auf dem ganzen Erdkreis, allen Nationen zu einem Zeugnis, und dann wird das Ende kommen.



Der Ölberg vom Tempelberg aus gesehen

Das Evangelium ist für alle Menschen!



# I. Evolutionslehre und Rassismus

RL

- ◎ Joh 3: <sup>16</sup> Denn also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.



Der Ölberg vom Tempelberg aus gesehen

Das Evangelium ist für alle Menschen!

# I. Evolutionslehre und Rassismus

- ⦿ Kol 3: ...<sup>11</sup> wo nicht ist Grieche und Jude, Beschneidung und Vorhaut, Barbar, Skythe, Sklave, Freier, sondern Christus alles und in allen.



RL

Versammlungsort der ersten Christen:  
Säulenhalle Salomos

Das Evangelium hebt die Unterschiede auf!

# I. Evolutionslehre und Rassismus

- Off 5,9: <sup>9</sup> Und sie singen ein neues Lied: Du bist würdig, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn du bist geschlachtet worden und hast für Gott erkaufte, durch dein Blut, aus jedem Stamm und Sprache und Volk und Nation, <sup>10</sup> und hast sie unserem Gott zu Königen und Priestern gemacht, und sie werden über die Erde herrschen!



RL

Versammlungsort der ersten Christen:  
Säulenhalle Salomos

Das Evangelium verleiht allen Würde!

## II. „Rassen“ woher?

- DNS = Erbgut
- Länge: 2x 1m (Körperzellen mit 46 Chromosomen); 1m (Geschlechtszellen mit 23 Chromosomen)
- 4 verschiedene Buchstaben: A / B / C / D
- in Dreiergruppen angeordnet
- → Codezeichen
- 3 Milliarden Buchstaben
- kleine Unterschiede von Mensch zu Mensch (0,2%)

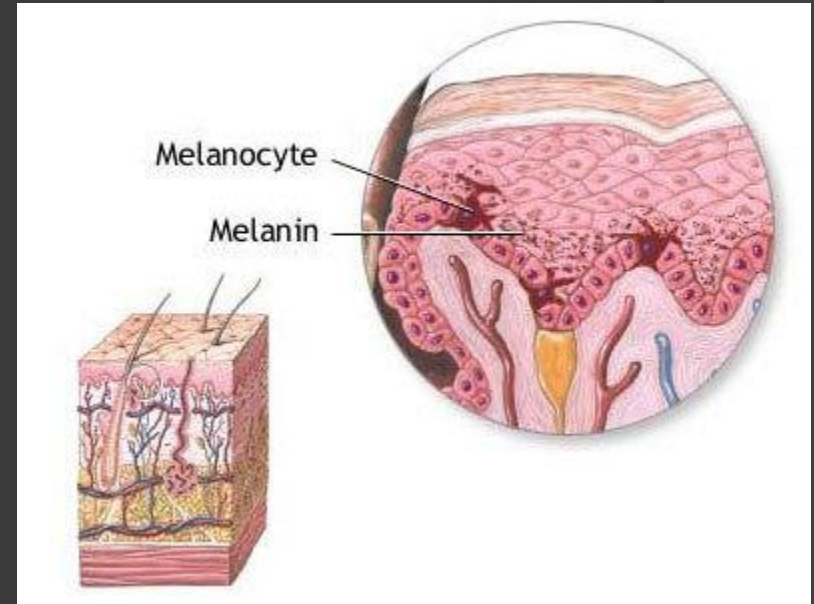




## II. „Rassen“ woher?

FB

- Melanin = Farbstoff in Hautzellen
- Sehr viel Melanin → schwarze Haut
- sehr wenig Melanin → weiße Haut
- Dazwischen: alle Abstufungen von braun
- UV-Strahlung regt Bildung von Melanin an.
- Schützt vor Hautkrebs.



## II. „Rassen“ woher?

Muntuwandi GNU 1.2 or later

- ⦿ Albino bei den Aborigines
- ⦿ Heirat zwischen schwarz und weiss  
→ Mulattenkinder:  
weiss, braun,  
schwarz



## II. „Rassen“ woher?

0,2%

- Moderne Genetik: Der Unterschied im Erbgut zwischen zwei zufällig ausgewählten Menschen aus aller Welt beträgt ca. 0,2%!  
**Überraschung für Evolutionisten!**

1



RL

2



Dimitri GNU 1.2 or later

3



Bartholomew Dean GNU 1.2 or later



## II. „Rassen“ woher?

0,012%

- Moderne Genetik: Der Unterschied im Erbgut bezüglich „Rassenmerkmale“ beträgt ca. 0,012%! Er ist minimal! Er ist banal!  
**Überraschung für Evolutionisten!**

1



RL

2



Dimitri GNU 1.2 or later

3



Bartholomew Dean GNU 1.2 or later

## II. „Rassen“ woher?

- ◉ Wir sind weltweit eine Familie!
- ◉ Apg 17: <sup>26</sup> Und er hat aus einem Blut jede Nation der Menschen gemacht, um auf dem ganzen Erdboden zu wohnen, indem er verordnete Zeiten und die Grenzen ihrer Wohnung bestimmt hat, ...

1



RL

2



Dimitri GNU 1.2 or later

3



Bartholomew Dean GNU 1.2 or later

## II. „Rassen“ woher?

1



2

- 1) Afrokaribe
- 2) Europäer
- 3) Ostasiate
- 4) Westasiate

4



3



## II. „Rassen“ woher?

FB

- Asiatisches Mandelauge: In der Augenliefalte befindet sich etwas mehr Fett als bei einem europäischen Auge.
- Extrem kleiner Unterschied im Erbgut!

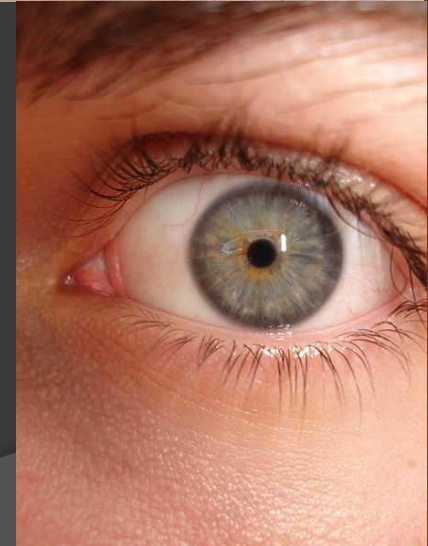


## II. „Rassen“ woher?

- ◉ Asiatisches Mandelauge:  
In der Augenliefalte befindet sich etwas mehr Fett als bei einem europäischen Auge.
- ◉ Extrem kleiner Unterschied im Erbgut!



FB

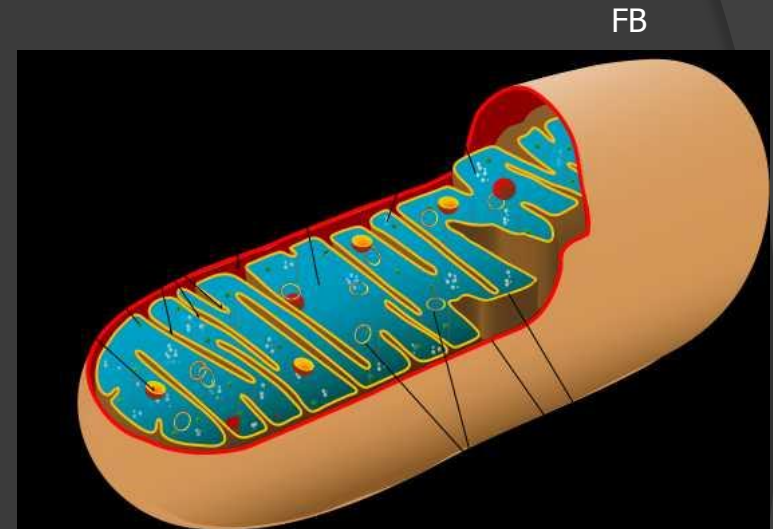


FB



## II. „Rassen“ woher?

- Team von der Berkley University berechnet die Mutationsrate der MtDNA:
- 1987: „Eva“ lebte vor 200'000 – 100'000 Jahren



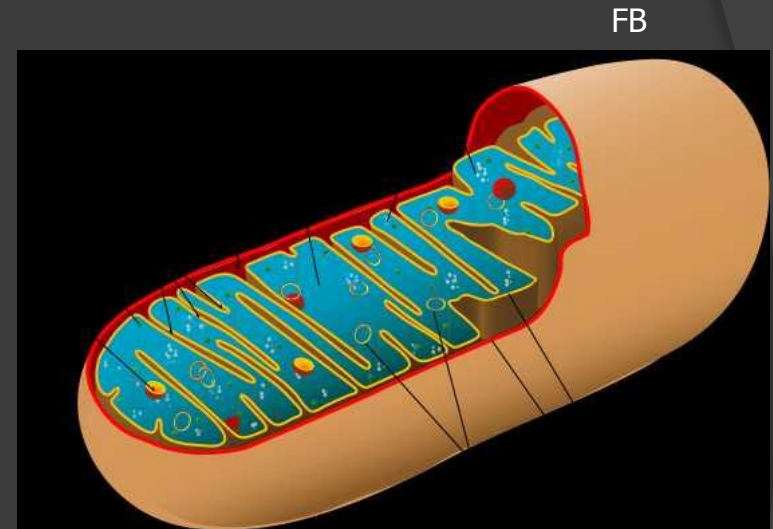
mtDNA

„mitochondriale Eva“ bedeutet: Die letzte gemeinsame Mutter aller heute lebenden Menschen!

## II. „Rassen“ woher?

- In 1997: *A High Observed Substitution Rate in the Human Mitochondrial DNA Control Region* by Parsons, Thomas J., et al. (in: Nature Genetics):
- 1997: 20x höhere Mutationsrate! → “Eva” lebte vor 6’500 Jahren!

<http://www.nature.com/ng/wilma/v15n4.861211442.html>

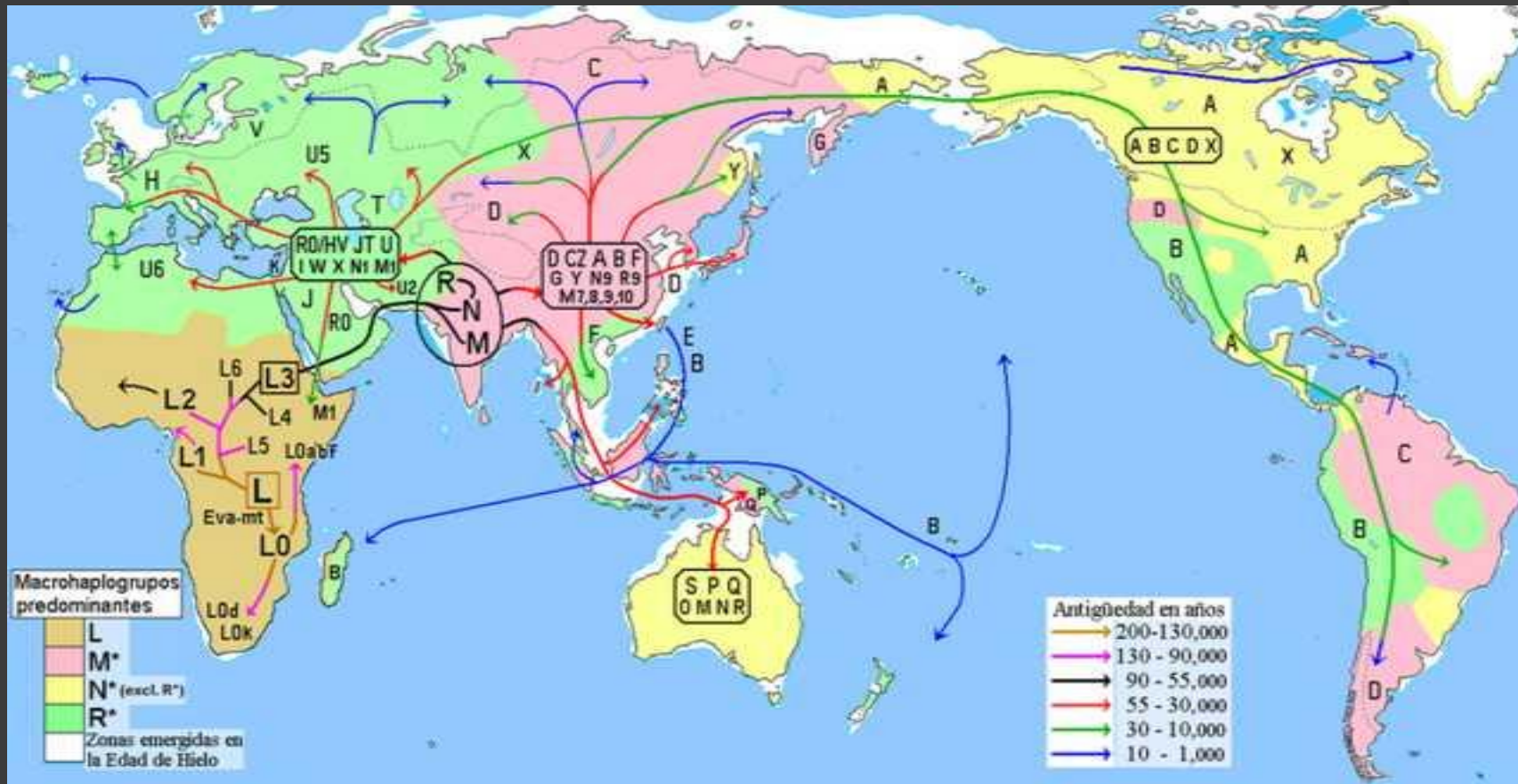


mtDNA

**Biblische Chronologie:  
Eva entstand vor 6131  
Jahren (4119 v. Chr.).**

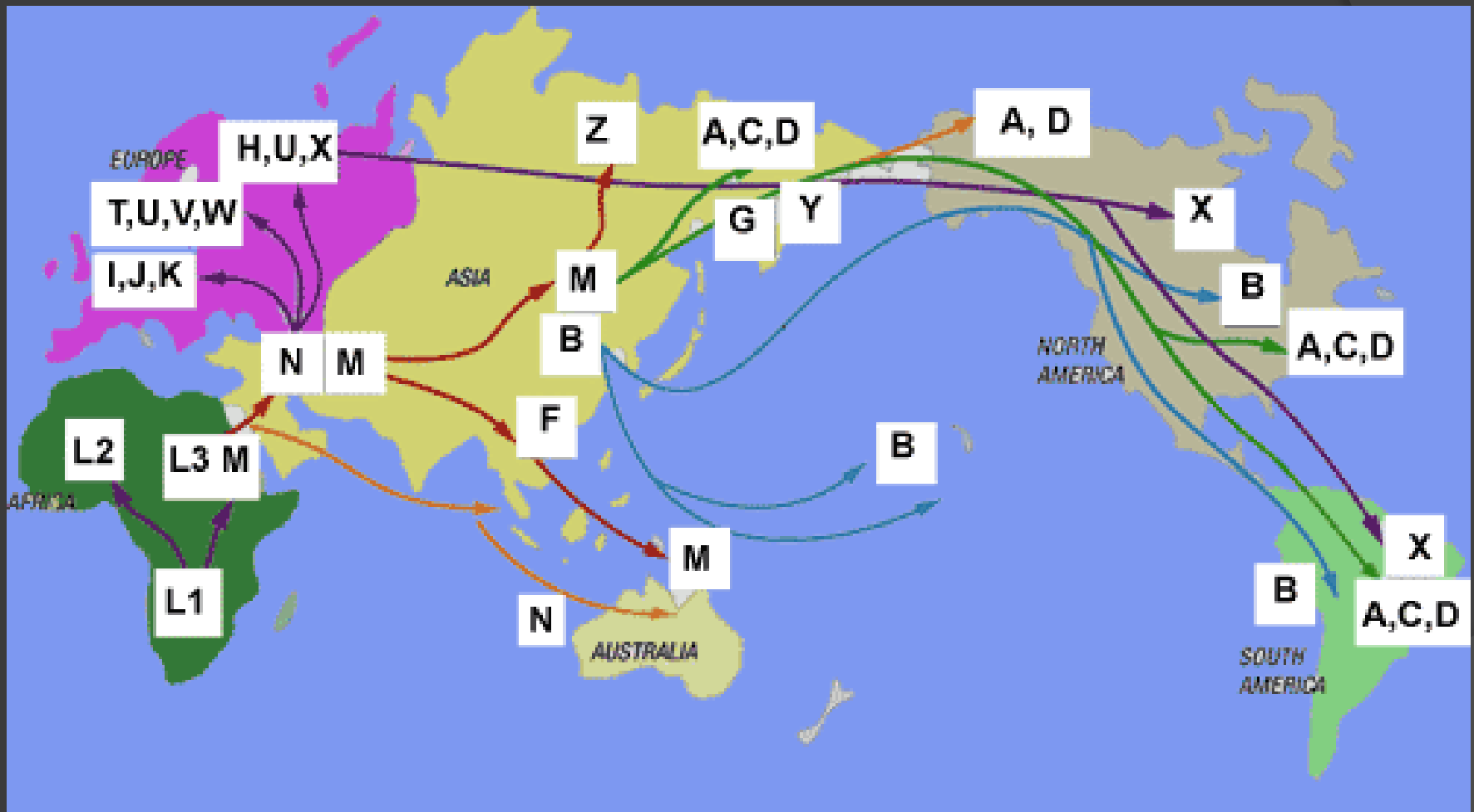
# II. „Rassen“ woher?

mtDNA



# II. „Rassen“ woher?

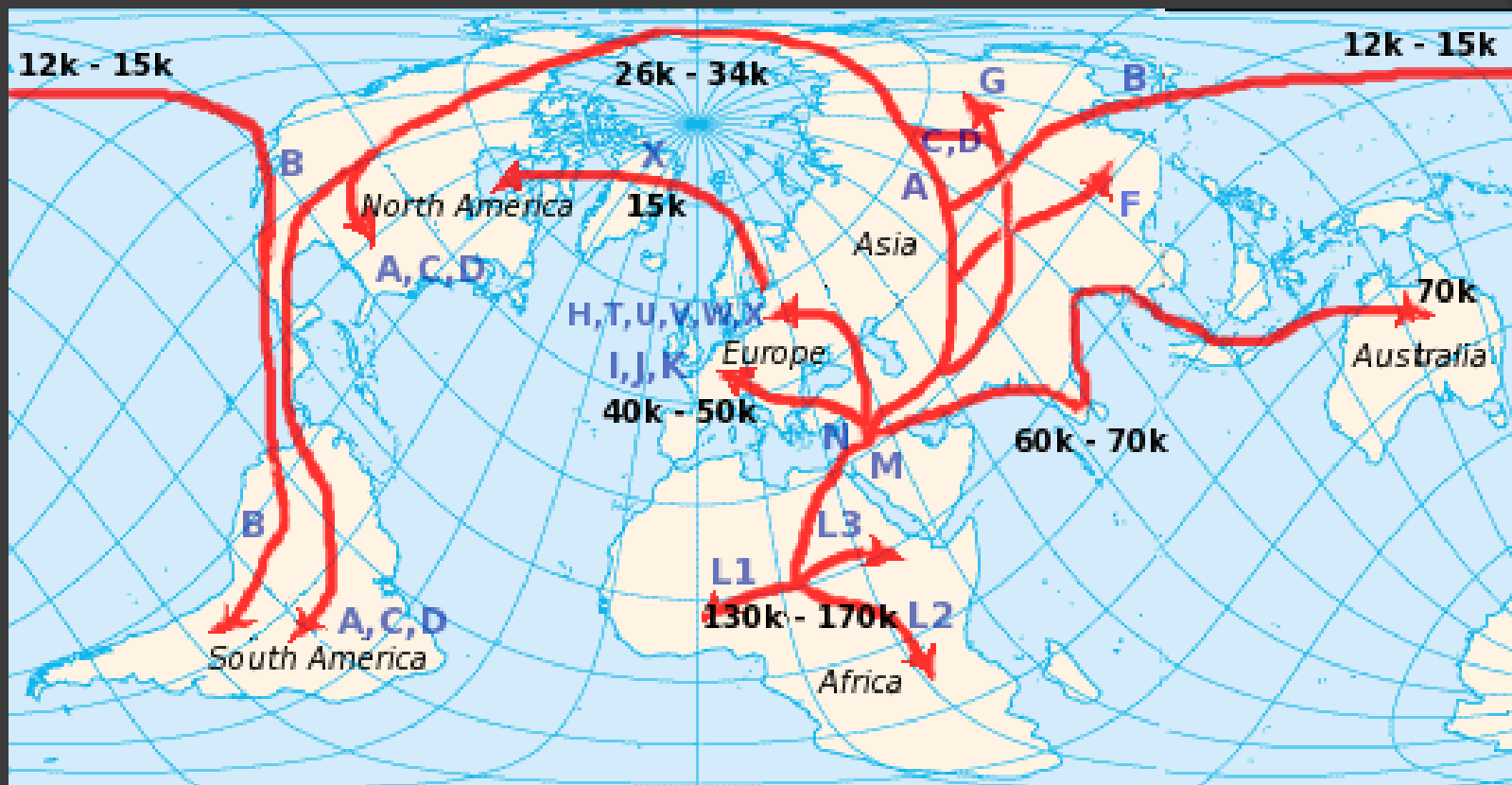
mtDNA





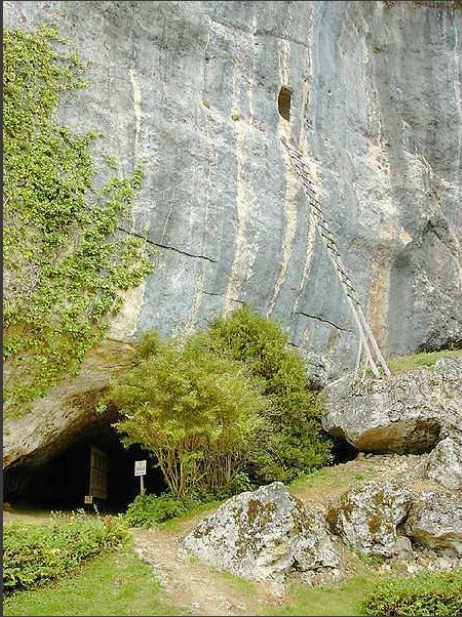
## II. „Rassen“ woher?

FB



# II. „Rassen“ woher?

Croucrou GNU 1.2



Jährliche Zuwachsrate heute: 1,9%  
(3,5 Kinder)

→ weit weniger als 2000 Jahre:

→ 8 → 7'000'000'000

## Bevölkerungsstatistik:

- 4500 Jahre reichen bei weitem um von 8 Menschen auf 7'000'000'000 zu kommen (Herbst 2011).
- Wenn der moderne Mensch (Homo sapiens) schon seit 40'000 Jahren existieren würde, so läge die Weltbevölkerung heute bei 430 Milliarden.

## II. „Rassen“ woher?

- ◎ 1Mo 7: 7 Und Noah und seine Söhne und seine Frau und die Frauen seiner Söhne mit ihm gingen in die Arche vor den Wassern der Flut.

2463 v. Chr.



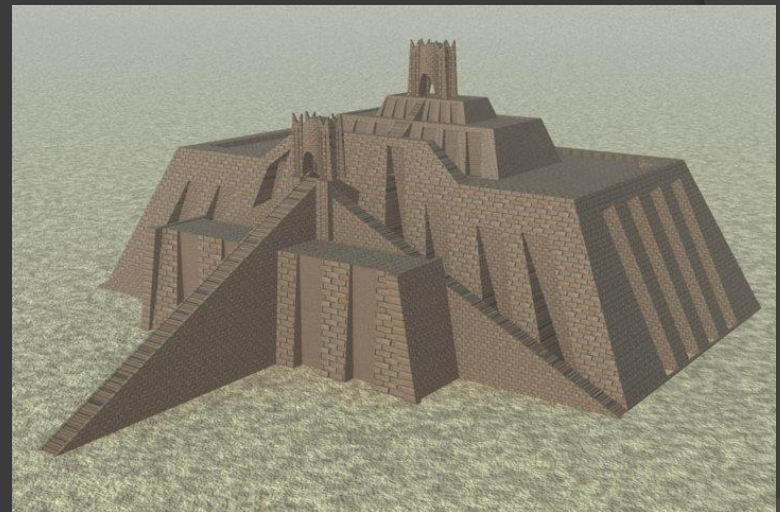
Answers in Genesis GNU 1.2 or later





NASA

1Mo 10: <sup>32</sup> Das sind die Familien der Söhne Noahs nach ihren Geschlechtern, in ihren Nationen; und von diesen aus haben sich nach der Flut die Nationen auf der Erde verteilt.



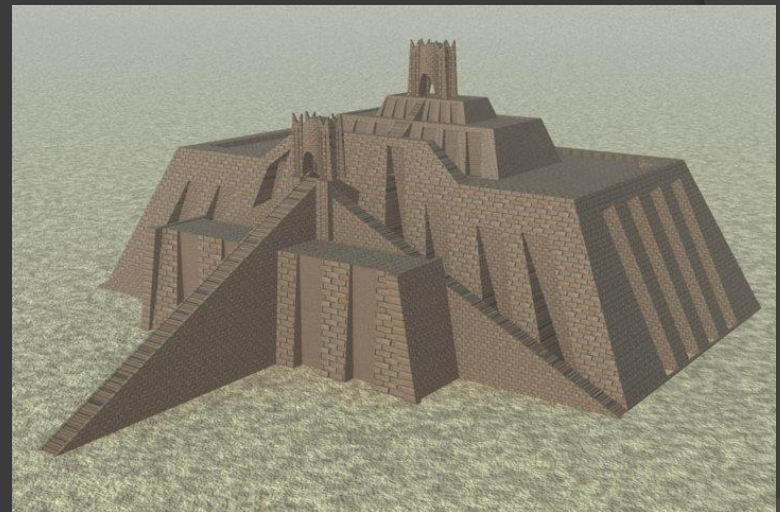
FB



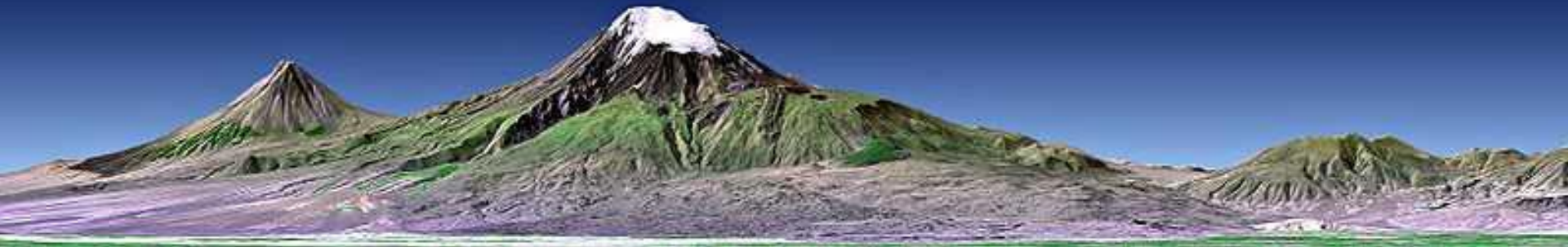


NASA

Apg 14: ...16 [Gott], der in  
den vergangenen  
Generationen alle  
Nationen in ihren eigenen  
Wegen gehen ließ, ...

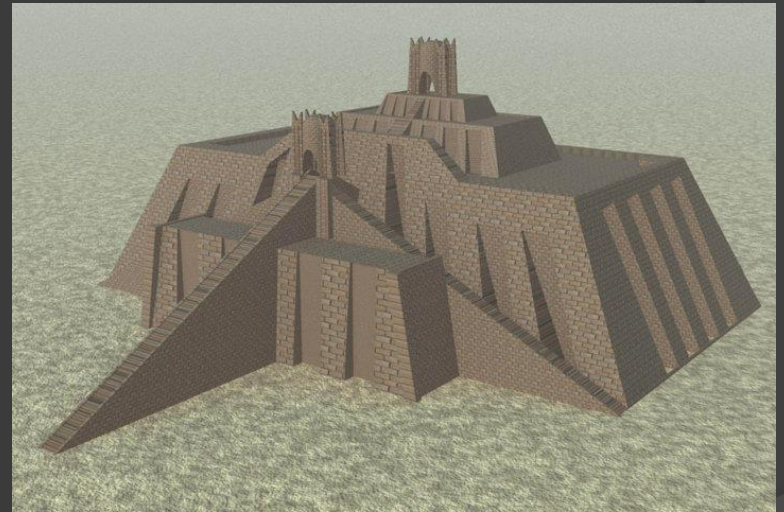


FB



NASA

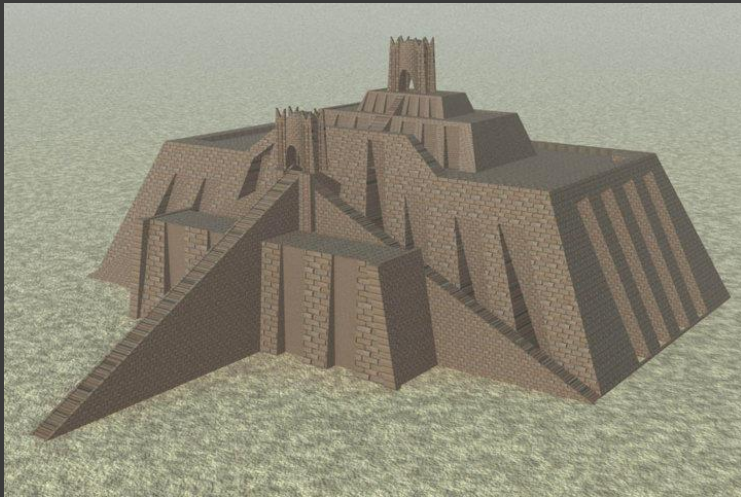
**Apg 17:** <sup>26</sup> Und er hat aus einem Blute jede Nation der Menschen gemacht, um auf dem ganzen Erdboden zu wohnen, indem er verordnete Zeiten und die Grenzen ihrer Wohnung bestimmt hat, <sup>27</sup> daß sie Gott suchen, ob sie ihn wohl tastend fühlen und finden möchten, obgleich er nicht fern ist von einem jeden von uns. <sup>28</sup> Denn in ihm leben und weben und sind wir, wie auch etliche eurer Dichter gesagt haben: "Denn wir sind auch sein Geschlecht".



FB



## II. „Rassen“ woher?



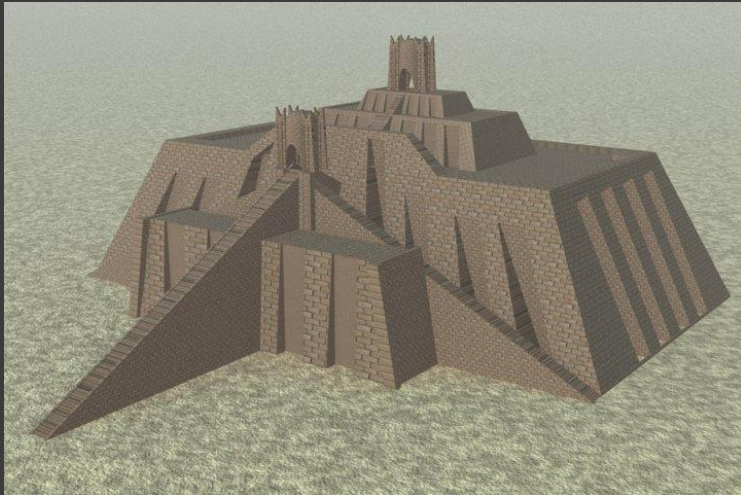
Turm zu Babel: Zikkurat für Abgötterei (1Mo 11; Jes 47,12)

- ◉ Noah und seine Söhne hatten alle Gene im Erbgut, die es heute weltweit gibt.
- ◉ Wären die Menschen immer zusammen geblieben, so hätten sich keine „Rassen“ bilden können.
- ◉ Als Folge der Sprachverwirrung ging den einzelnen Volksgruppen gewisse Gene verloren.





## II. „Rassen“ woher?



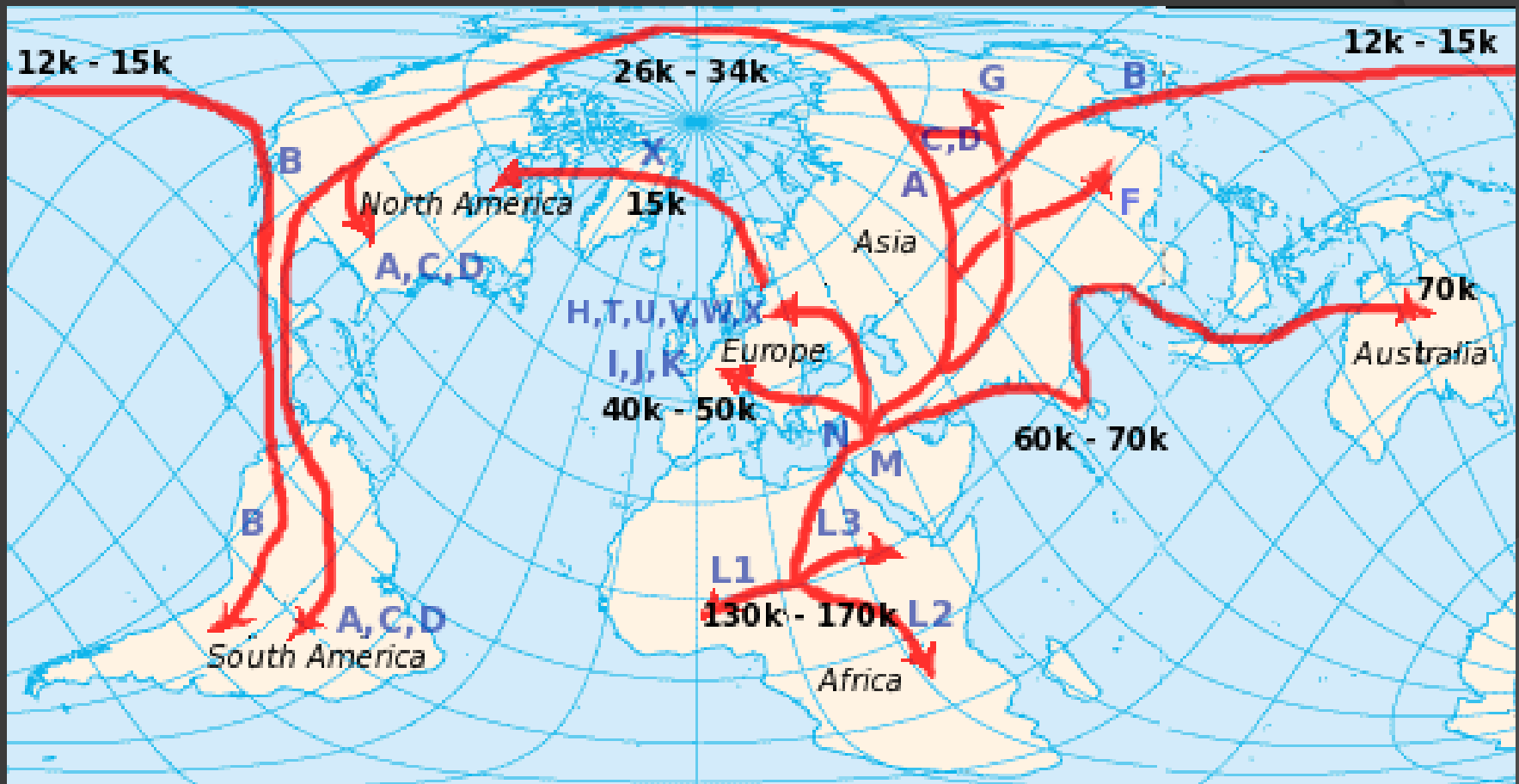
1. Mose 10: Völkertafel mit 70 Namen = Ursprung der ganzen Welt

- 1Mo 10: <sup>2</sup> Die Söhne Japhets: Gomer und Magog und Madai und Jawan und Tubal und Mesech und Tiras. ... <sup>5</sup> Von diesen aus verteilten sich die Bewohner der Ijim [Europa] der Nationen in ihren Ländern, eine jede nach ihrer Sprache, nach ihren Familien, in ihren Nationen.
- 1Mo 10: <sup>6</sup> Und die Söhne Hams: Kusch und Mizraim und Put und Kanaan.
- 1Mo 10: Die Söhne Sems: Elam und Assur und Arpaksad und Lud und Aram.



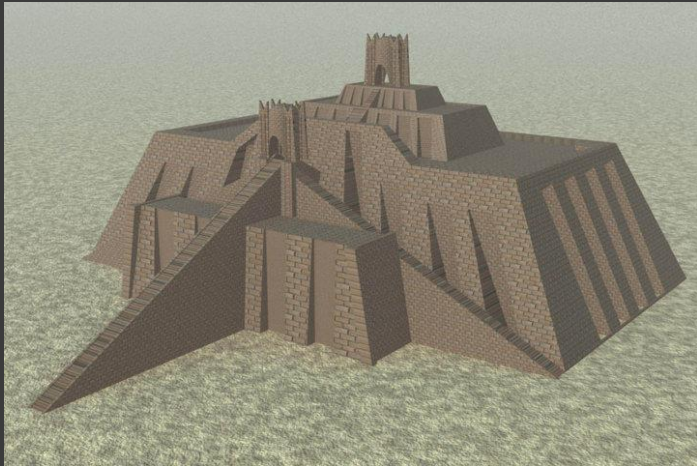
## II. „Rassen“ woher?

FB





# III. Parallelen zu 1Mo 1-11



Turm zu Babel: Zikkurat für  
Abgötterei (1Mo 11; Jes 47,12)

Weltweit findet man Parallelen  
zu 1Mo 1-11:

- Schöpfung (1Mo 1-2)
- Sündenfall (1Mo 3)
- Sintflut (1Mo 6-9)
- Turmbau,  
Sprachenverwirrung und  
Zerstreuung (1Mo 10-11)

# III. Parallelen zu 1Mo 1-11

Flickr CC 2.0



Turmbau-Geschichte  
des Miao Volkes in China

Lo-han zeugte Cusah und Mesay. Lo-shan zeugte Elan und Nga-shur. Ihre gezeugte Nachkommenschaft wurde zu Stämmen und Völkern. Ihre Nachkommen gründeten Niederlassungen und Städte. Ihr Gesang bestand aus den gleichen Melodien und derselben Musik. Ihr Sprechen vollzog sich mit denselben Wörtern und derselben Sprache. Da sagten sie: Lasst uns eine sehr grosse Stadt bauen. Lasst uns einen sehr hohen Turm bauen, bis zum Himmel. Dies war falsch, doch sie führten ihren Entscheid aus. Nicht recht war es, doch unbesonnen beharrten sie darauf.



# III. Parallelen zu 1Mo 1-11

Flickr CC 2.0



Turmbau-Geschichte  
des Miao Volkes in China

Da schlug sie Gott und änderte ihre Sprache und ihren Akzent. Herabgekommen im Zorn, verwirrte er Töne und Stimmen. Des einen Sprechen hat keine Bedeutung für den andern, der ihn hört. Er spricht mit Worten, doch können sie ihn nicht verstehen. So wurde die Stadt, die sie bauten, nie vollendet. Der Turm, den sie machten, muss nun unvollendet dastehen. In Hoffnungslosigkeit trennen sie sich [und verteilen sich] unter dem ganzen Himmel. Sie verlassen einander und umgehen die Welt. Sie kommen zu sechs Ecken und sprechen die sechs Sprachen.

# III. Parallelen zu 1Mo 1-11



Die Karen von Burma

Y'wa bildete ursprünglich die Welt. Er bestimmte Essen und Trinken. Er bestimmte die „Frucht der Versuchung“. Er gab genaueste Anweisungen. Mu-kaw-lee täuschte und betrog zwei Personen. Er veranlasste sie, die Frucht vom Baum der Versuchung zu essen. Sie waren ungehorsam und glaubten Y'wa nicht ... Als sie die Frucht der Versuchung assen, wurden sie der Krankheit, dem Altern und dem Tod unterworfen ...

# IV. Keine primitiven Sprachen!



Die Erforschung der Eingeborenensprachen in aller Welt hat ergeben:

- Es gibt keine primitiven Sprachen!
- Zwischen dem Niveau einer Kultur und dem Niveau der Sprachstruktur besteht kein Zusammenhang!
- Eingeborenensprachen können noch komplexer sein als europäische Sprachen!

# IV. Keine primitiven Sprachen!

FB

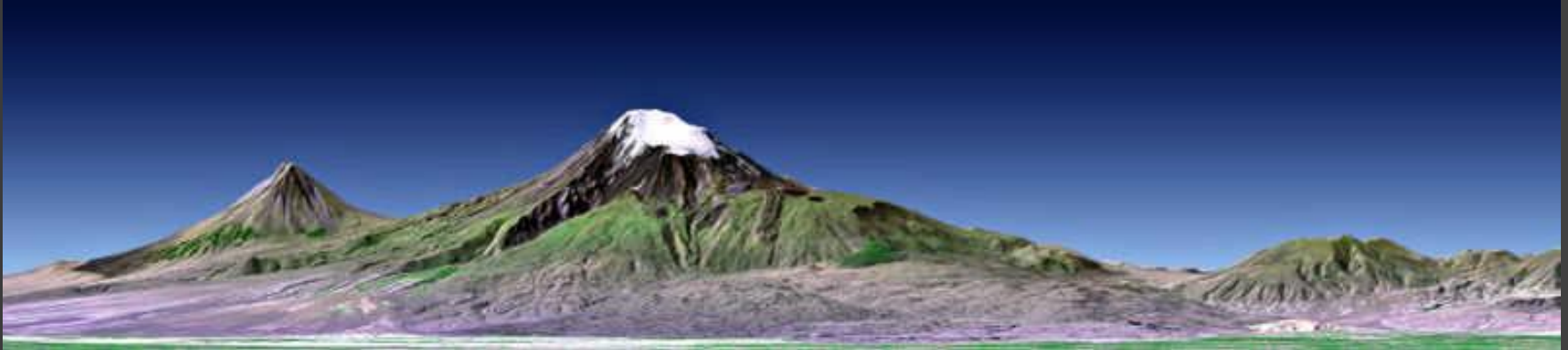


- Die ältesten Sprachen der Welt sind nicht primitiv, sondern hochkomplex!
- Sumerisch, Altbabylonisch, Altägyptisch, Sanskrit



# V. Gott liebt alle Menschen!

NASA



Das Gebirge Ararat

◎ 1. Sem	$102 + 500 = 600$
◎ 2. Arpakschad	$35 + 403 = 438$
◎ 3. Schelach	$30 + 403 = 433$
◎ 4. Eber	$34 + 430 = 464$
◎ 5. Peleg	$30 + 209 = 239$
◎ 6. Regu	$32 + 207 = 239$
◎ 7. Serug	$30 + 200 = 230$
◎ 8. Nahor	$29 + 119 = 148$
◎ 9. Tarah	$70 + 135 = 205$
◎ 10. Abraham	$100 + 75 = 175$

2111 v. Chr. =  
Geburt Abrahams



Joh 3,16

# V. Gott liebt alle Menschen!

Zunkir GNU 1.2 or later



Segen für die ganze Welt!

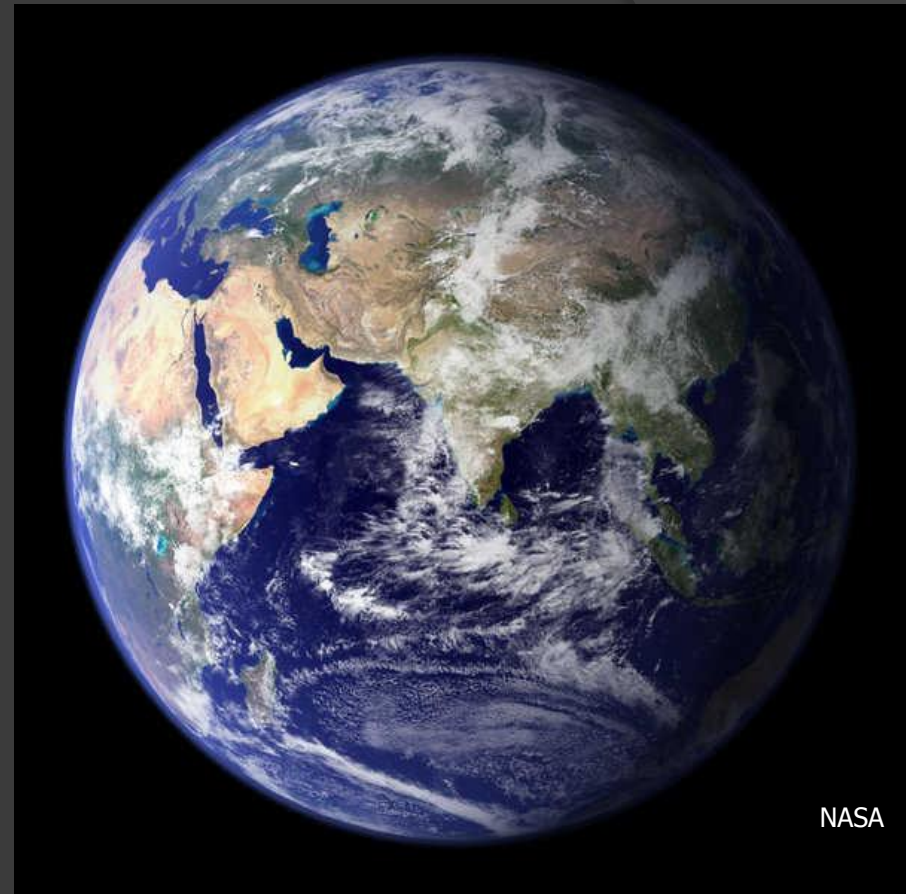
**1Mo 12:** ... Geh aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Haus, in das Land, das ich dir zeigen werde. 2 Und ich will dich zu einer großen Nation machen und dich segnen, und ich will deinen Namen groß machen; und du sollst ein Segen sein! 3 Und ich will segnen, die dich segnen, und wer dir flucht, den werde ich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde!

# V. Gott liebt alle Menschen!

- Luk 3: <sup>23</sup> Und er selbst, Jesus, begann ungefähr dreißig Jahre alt zu werden, und war ein Sohn (wie man meinte des Joseph), **des Eli**, <sup>24</sup> des Matthat, des Levi, des Melchi, des Janna, des Joseph, <sup>25</sup> des Mattathias, des Amos, des Nahum, des Esli, des Naggai, <sup>26</sup> des Maath, des Mattathias, des Semei, des Joseph, des Juda, <sup>27</sup> des Johanna, des Resa, des Zorobabel, des Salathiel, des Neri, <sup>28</sup> des Melchi, des Addi, des Kosam, des Elmodam, des Er, <sup>29</sup> des Joses, des Elieser, des Jorim, des Matthat, des Levi, <sup>30</sup> des Simeon, des Juda, des Joseph, des Jonan, des Eliakim, <sup>31</sup> des Melea, des Menna, des Mattatha, des Nathan, **des David**, <sup>32</sup> des Isai, des Obed, des Boas, des Salmon, des Nahasson, <sup>33</sup> des Aminadab, des Aram, des Esrom, des Phares, des Juda, <sup>34</sup> des Jakob, des Isaak, **des Abraham**, des Thara, des Nachor, <sup>35</sup> des Seruch, des Rhagau, des Phalek, des Eber, des Sala, <sup>36</sup> des Kainan, des Arphaxad, des Sem, **des Noah**, des Lamech, <sup>37</sup> des Methusala, des Enoch, des Jared, des Maleleel, des Kainan, <sup>38</sup> des Enos, des Seth, **des Adam**, des Gottes.

# V. Gott liebt alle Menschen!

Joh 3,16 Denn also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.

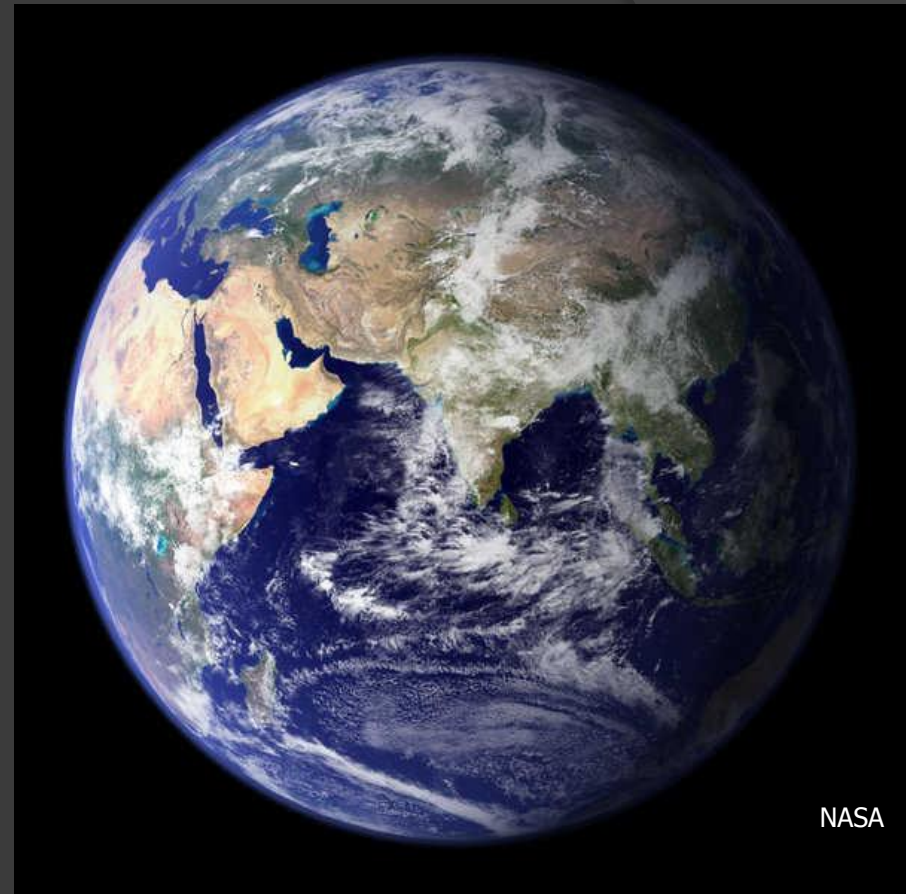




# V. Gott liebt alle Menschen!

Apg 17: 30

Nachdem nun Gott die Zeiten der Unwissenheit übersehen hat, gebietet er jetzt den Menschen, daß sie alle an allen Orten Buße tun sollen, ...



Wir sind von Gott getrennt

Gott

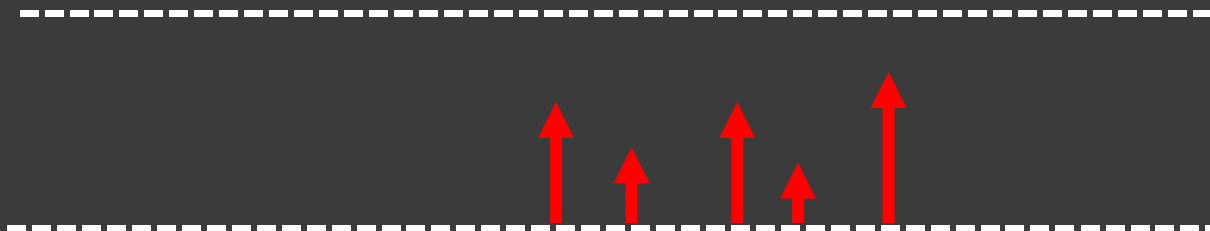
---

---

Mensch

Wir schaffen es nicht!

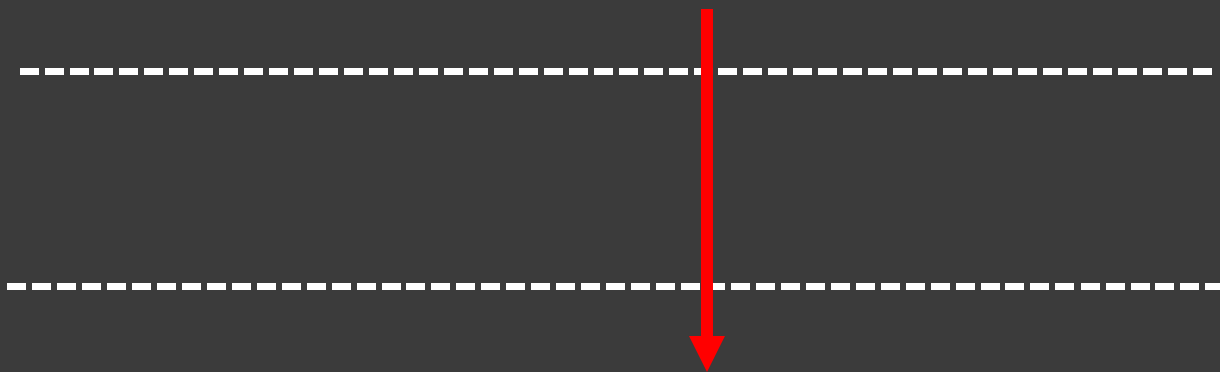
Gott



Mensch

# Jesus Christus – die Brücke

Gott



Mensch



# Literatur

- C. Wieland: One Human Family,
- A. vom Stein: Was nun, Mr. Darwin?  
Leben – Lehre – Langzeitwirkung,  
Lychen 2009.
- R. Liebi: Herkunft und Entwicklung der  
Sprachen, Linguistik contra Evolution, 3.  
Aufl., Holzgerlingen 2007.
- D. Batten (Hrsg.): Fragen an den  
Anfang, Die Logik der Schöpfung,  
Bielefeld 2001.

# Bildquellen und Lizenzen

- GNU 1.2 or later
- Genaue Information zur Lizenz GNU FDL:
- [http://en.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Text\\_of\\_the\\_GNU\\_Free\\_Documentation\\_License](http://en.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Text_of_the_GNU_Free_Documentation_License)

# CCA

- Genaue Information zur Lizenz Creative Commons (CC):
- [http://en.wikipedia.org/wiki/Creative\\_Commons](http://en.wikipedia.org/wiki/Creative_Commons)

# Bildquellen

- FB = Freies Bild (public domain)
- RL = Roger Liebi
- CJ = Claude Jaquemet
- Meyer = Meyer-Secretan (mit Erlaubnis)
  
- Bibelzitate: Elberfelder 1905 (leicht rev. von RL)